



Ein Objekt des Rijksmuseum via Europeana im Museum für Naturkunde Berlin. Collage CC BY-SA 4.0 Deutscher Museumsbund, mit Foto von Anagoria (Wikimedia Commons).

## „Museum ohne Mauern“

Immer mehr Museen machen ihre Objekte online zugänglich. In Datenbanken und Online-Sammlungen können wir mehr über Exponate erfahren.

Sogar wenn wir bereits in einem Ausstellungsraum stehen, können wir so gleichzeitig ein anderes Museum „besuchen“ und Objekt-Beziehungen über verschiedene Sammlungen hinweg herstellen.

Die Möglichkeiten reichen von einer einfachen Schlagwort-Suche bis zu historischer Kontextualisierung oder der Provenienzforschung.

Für diese Vermittlungs-Einheit soll eine Online-Datenbank zur Recherche genutzt werden, um einen digitalen Partner für das originale Objekt vor uns zu finden.

**Lernziele:** Online-Sammlungen als Recherche-Werkzeug nutzen und Bezüge zwischen Exponaten herstellen

**Zielgruppe:** ab 12 Jahre

**Museumstyp:** Alle Museen

**App:** Ausgewählte Online-Sammlungen von Museen, [www.europeana.eu](http://www.europeana.eu), [www.ddb.de](http://www.ddb.de), [www.bavarikon.de](http://www.bavarikon.de), [www.museum-digital.de](http://www.museum-digital.de), [www.kenom.de](http://www.kenom.de)



INTERNATIONALER  
MUSEUMSTAG

Gefördert von